

Schulinterne Umsetzung der „Curricularen Vorgaben“ im Rahmenlehrplan für die Sek. I Klassen 9 und 10 Kompetenzbereiche und mögliche Inhalte gemäß der „Curricularen Vorgaben“ [3.2.1 - 3.2.4] (S. 35 -55)	zu realisieren durch folgende Inhalte:
--	--

Themenbereiche (vorwiegend):

- A:** In Alltags-und Arbeitssituationen sprachlich handeln
- B:** Mit Sprache gestalten
- C:** Über Sprache reflektieren
- D:** Kulturell bedeutsame Texte und Medien verstehen
- E:** Sprachliche Fähigkeiten fachübergreifend und fächerverbindend verwenden

<p>9./10. Kompetenzbereich [3.2.1]: Lesen Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (S. 35-38)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Suchstrategien • Hypothesen aufstellen • Verständnisprobleme beseitigen • Texte gliedern, Hauptaussagen erfassen • Texte unter Anleitung analysieren und interpretieren • Exzerpt; Referat; Präsentation <p>Verstehen von Sachtexten/nicht-fiktionalen Texten und Medien (S.36)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt strukturieren • methodisches Erschließen linearer und nicht linearer Texte und medialer Präsentationsformen • Unterscheidung zwischen Sachinfo und Wertung sowie zwischen Behauptung, Argument, Beleg • Erfassen und Belegen der Autorenintention • Bewertung fiktiver Handlungsweisen, Gestaltungsmittel usw. • Vergleiche von Figuren, Texten, Lösungsansätzen usw. • Unterscheidung zwischen Text- und Präsentationsformen sowie Intention (informieren, appellieren, überzeugen, instruieren, unterhalten, überzeugen usw.) • kritische Reflexion von Machart und Präsentation von Texten 	<h2 style="text-align: center;">9. Klasse</h2> <ul style="list-style-type: none"> • Websites; Lexikon, Internetrecherche /A,E (Schülerwörterbuch; Lexikon; Informationstext aus elektronischen Enzyklopädiën und von Websites) • Sachtexte, z.B. journalistische Formen/ Zeitung, Auszüge aus Sach- und Fachbüchern /A,E ; elektronischer Text; Verordnung; Gesetzestext; Werbetext / A, C, E • nicht lineare Texte (Fotos, Zeichnungen, Tabellen, Listen, Aufzählungen, Grafiken, Diagramme, Bilder in Verbindung mit Texten, Karten mit Legenden, Formulare) / A, E • Lyrik, längere Erzählung, Roman, Drama, Gedicht / D, C, B; Literaturverfilmung /D,E <p>Lektürevorschläge: Romane und Filme mit Bezügen zur Lebenswelt Jugendlicher; Erzählungen; Kurzgeschichten; dramatische Texte u. a. aus unterschiedlichen kulturellen und historischen Kontexten; Alltagslyrik; Liebeslyrik; Naturlyrik; themen- und motivverwandte Gedichte</p>	<h2 style="text-align: center;">10. Klasse</h2> <ul style="list-style-type: none"> • Websites/A,E • Fachtexte /A,E • nicht lineare Texte (Fotos, Zeichnungen, Tabellen, Listen, Aufzählungen, Grafiken, Diagramme, Bilder in Verbindung mit Texten, Karten mit Legenden, Formulare) / A, E • (politische) Reden/ A, C • Werbung/ A, C, E • Berichte, Dokumentationen und Reportagen im Fernsehen; Doku-Soaps / C • Internetrecherche /A,E • journalistische Formen /A,E • Lyrik/ D, C, B • Drama /D; C, • Literaturverfilmung /D,E • (Deutscher) Roman /D,C, <p>Lektürevorschläge: Romane und Filme mit Bezügen zur Lebenswelt Jugendlicher; Erzählungen; Kurzgeschichten; dramatische Texte u. a. aus unterschiedlichen kulturellen und historischen Kontexten; moderne Lyrik; politische Gedichte; Erlebnisgedichte; motivverwandte Gedichte aus unterschiedlichen Epochen; Lyrik mit andere künstlerischen Darstellungsformen verbinden</p>
--	--	--

<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassungen und Kommentare ; Standpunkt begründet formulieren • Leerstellen ergänzen, Paralleltexte, Varianten, Alternativen erproben • Erschließen epischer Texte unter Berücksichtigung der Figurencharakteristik, der Struktur des Handlungsablaufes und besonderer Gestaltungsmittel in ihrer Funktion (Erzählperspektive, Zeitgestaltung, Symbolik usw.) • Präsentation • Interpretation auffälliger formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel in Hinblick auf direkte und indirekte Bedeutung • Erschließen lyrischer Texte in Bezug auf Intention, Form, sprachliche Bilder usw. • Erschließen dramatischer Texte und medialer Präsentationen: Figurencharakteristik, Konfliktgestaltung, berücksichtigen audiovisueller Gestaltungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Andersch, Alfred: Sansibar oder der letzte Grund • Dürrenmatt, Friedrich: Der Besuch der alten Dame • Frisch, Max: Andorra • Goethe, J.W.v.: Die Leiden des jungen Werthers • Horvat, Ödön v.: Jugend ohne Gott • Kleist, Heinrich v.: Das Erdbeben in Chili • Lessing, G.E.: Minna von Barnhelm • Rhue, Morton: Die Welle • Schiller, Friedrich: Die Räuber; Kabale und Liebe • Zöller, Elisabeth: Ich, Racheengel <p>Fachbegriffe/ Fachkenntnisse: Textsorten; Erzählperspektive, Erzähler, Erzählhaltung, Figurenrede, Sprechakte, Monolog, Dialog, Metapher, Reim, Rhythmus, Metrik Motiv, Sonett</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Becker, Jurek: Jakob der Lügner • Böll, Heinrich: Die verlorene Ehre der Katharina Blum • Borchert: Wolfgang: Draußen vor der Tür • Brecht, Bertolt: Leben des Galilei • Dürrenmatt, Friedrich: Die Physiker • Fontane, Theodor: Effi Briest • Frisch, Max: Homo Faber • Goethe, J.W.v.: Urfaust, Faust I • Lessing, G.E.: Nathan, der Weise • Schlink, Bernhard: Der Vorleser • Sophokles: Antigonie • Süskind, Patrick: Das Parfüm • Wedekind, Frank: Frühlings Erwachen • Zweig, Stefan: Schachnovelle <p>Fachbegriffe/ Fachkenntnisse: Satire, Parabel; Erzählzeit, erzählte Zeit; ein- und mehrsträngiges Erzählen; Dramentheorien; Storyboard; Literaturepochen; rhetorische Figuren erkennen und in ihrer Wirkung beschreiben</p>
<p>Kompetenzbereich [3.2.2]: Schreiben Schreibfertigkeiten: Texte planen, entwerfen, gestalten und überarbeiten (S. 39)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren des prozesshaften Schreibens auch für komplexe Vorhaben flexibel anwenden • Schreibplan • Gliederung (numerisch) • *Berücksichtigung verschiedener Adressaten, Schreibabsichten usw. • Textgestaltung <p>Schreibhandlungen I: Erzählen, literarisches und kreatives Schreiben (S. 40)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung vielfältiger Erzähltechniken • Beachtung der Textkohärenz (Um – und Weiterschreiben, Leerstellen füllen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesetagebuch, Leseprotokoll, Portfolio/ A, B • Praktikumsbericht /A,E <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Im Zusammenhang mit dem Erschließen literarischer Texte • Textbausteine und stilistische Mittel nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Facharbeit (Einleitung, erstes Kapitel) zu dt. Schriftstellern bzw. literarischen Epochen - Themenfindung, Gliederung, Layout/ A, B, E <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung zu Klasse 9

<p>Schreibhandlungen II: Berichten und Protokollieren, sich formell und informell an andere wenden (S. 41f)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung und Erstellen von Stichwortzetteln, tabellarischen Notizen • Gliederungsformen • Informationen sammeln und ordnen • relevante Informationen entnehmen • Schreiben adressaten- und zweckorientiert erstellen • Standpunkte und Forderungen begründen • normgerechte, präzise und knappe Darstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht • Verlaufs- und Ergebnisprotokoll • Mitschrift/ A, B, E • Sachlicher Brief, Geschäftsbrief; • Vertrag ; Formulare; E- Mail; • Diagramm, Schaubild, Statistik; • Stellungnahme, Argument/ A, B, E <p>Fachbegriffe/ Fachkenntnisse: Formalia im Brief</p> <hr/>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitschrift, Exzerpt/ A,B, E • Vertiefung zu Kl. 9 <hr/>
<p>Schreibhandlungen III: Andere informieren, an andere appellieren (S. 43)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referatsvorlagen zu Fachthemen verfassen • Beachten von Adressat, Intention und geeigneten Medien zu Präsentation • Argumente situations- und intentionsangemessen für appellative Absichten verwenden • einfache rhetorische Mittel verwenden • korrekte Quellenangabe 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation (Lernplakat, Wandzeitung, Mind-Map, Memo; Tafel, Folie, PPP)/ /E • Referat /A,B,E • Stellungnahme, Argumentation (Leserbrief, Kommentar)/ A, B, E • Kurze Rede zu vertrauten Anlässen vorbereiten/ A, B, E <p>Fachbegriffe/ Fachkenntnisse: Stilistische Mittel aus der Rhetorik, z.B. Anapher, Parallelismus, Appell</p> <hr/>	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung zu Kl. 9, bes. in Vorbereitung der MSA – Präsentationsprüfung; • Rede/ A,B, E <hr/>
<p>Schreibhandlungen IV: Schreiben für sich und zur Gedächtnisentlastung (S. 44)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen flexibel und funktional nach eigenen oder vorgegebenen Aufgabenstellungen notieren • *Mitschriften anfertigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Stichwortzettel, Mind-Map, Spickzettel usw. • Leseprotokoll / A, E 	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung zu Klasse 9

**Schreibhandlungen V:
Wiedergeben von Textaussagen
(S. 44)**

- Zusammenfassen von linearen, nicht-linearen, literarischen und Sachtexten

- Klappentext/ D, B
- Begriffsdefinitionen;
- Exzerpt / A, B, E
- Inhaltsangabe /D,B
- Interpretation/D,B
- gestaltendes Schreiben /B
- Erörterung /A,E
- (Wortlehre, Satzlehre)
- Techniken der Wiedergabe fremder Rede (Wh., Vertiefung)
- Verfahren des Zusammenfassens, z.B. Überblickssatz usw.

- Vertiefung zu Klasse 9

**Schreibhandlungen VI:
Interpretierendes und gestaltendes Schreiben (S. 45)**

- Interpretation zu überschaubaren literarischen und pragmatischen Texten unter Berücksichtigung der Textsortenspezifika sowie sprachlich – stilistischer Mittel
- gestaltender, auch experimenteller Umgang mit Texten

- Charakteristik
- Rollenkarte; Rollenbiografie
- Analyse und Interpretation: Arbeitsschritte;
- Interpretationshypothese,
- Herstellen des Zusammenhangs zwischen Inhalt, Form /Sprache und Aussage,
- Interpretationsergebnis formulieren
- Textaussage bewerten
- /B, C, E

- Vertiefung zu Klasse 9; Schwerpunkt:
- Analyse und Interpretation

**Schreibhandlungen VII:
Argumentieren und Erörtern
(S. 46)**

- Textgrundlagen erschließen (Argumente, Argumentationsstrategien)
- Informationen gezielt auswählen
- Thesen entwickeln, Argumente, sammeln, belegen, ordnen und veranschaulichen
- argumentative und erörternde Texte verfassen
- sachliche Auseinandersetzung mit fremden Sichtweisen

- Erörterung mit Textgrundlage – Dreischritt: These, Argument, Beleg/Beispiel;
- Schlussfolgerung; Argumentationskette
- Aufbau und detaillierte Füllung der linearen und dialektischen Erörterung
- Einschätzung und Empfehlung; Stellungnahme; Kommentar
- Zitiertechniken
- / B, C, E

- Vertiefung zu Klasse 9, Schwerpunkt: textgebundene Erörterung

<p>Schreibfertigkeiten: Richtig schreiben (S. 47)</p> <ul style="list-style-type: none"> • zuverlässige Anwendung der Regeln und der Prüfstrategien • geeignete Hilfsmittel gezielt und selbständig anwenden • weitgehend selbständige Fehleranalyse <p>Kompetenzbereich [3.2.3]: Sprechen und Zuhören Andere informieren (S. 48)</p> <ul style="list-style-type: none"> • hörerorientierte und zweckgerichtete Verwendung von Sprechhandlungen, Vortrags- und Präsentationstechniken <p>Sich mit anderen verständigen (S. 49)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsstrategien für kommunikative Zwecke gezielt hörerorientiert und situationsangemessen verwenden • eigenes und fremdes Gesprächsverhalten beobachten und bewerten <p>Aktiv zuhören (S.50)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anderen auch bei längeren Beiträgen zuhören • Hauptthemen und Hauptargumente wiedergeben können • kritisch dazu Stellung nehmen können <p>Sprechend gestalten (S. 50)</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter gezielter Nutzung verbaler und nonverbaler Mittel Varianten des Sprechens erproben • Varianten des Sprechens kritisch beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionale Einbindung der Regeln zur Rechtschreibung und Grammatik in die Textanalyse • Nutzung der Rechtschreibprogramme im Computer • Entwicklung von Strategien zur Analyse von Fehlerschwerpunkten (Verlängern, Ableiten usw.) /B, C <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Referate auf der Basis von Stichworten und mithilfe von Visualisierung • Gestik, Mimik usw. berücksichtigen • Beurteilung von Vorträgen auf der Grundlage von Bewertungskriterien/ A, B, E • Sachthemen mit allgemeiner Bedeutung (z.B. Berufswahl, Medienkunde) / A, E <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellungs- und Bewerbungsgespräch • Gesprächssimulationen: Gespräch mit Vorgesetzten, Behördenvertretern; • Smalltalk / A, B, E <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Mitschreiben, nachfragen, gezielt rückfragen (Mitschrift, Stichpunktzettel, Protokoll, Kommentar, Gruppengespräch) <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltete Rollenspiele • Texte mithilfe szenischer Verfahren interpretieren • (fiktionale Texte; Rollenbiografie; Ton-/Videoaufnahmen zur Selbstkontrolle) /B, C, D 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Vertiefung aller Bereiche • Zeichensetzung als Verständigungshilfe begreifen • /B, C <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung zu Klasse 9 • Rede • Verstärkt funktionaler Einsatz von computergesteuerten Präsentationen, Thesenpapieren, Gruppen- und Partnerreferaten/ B, E <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Debatte zu aktuellen kontroversen Fragen; Podiumsdiskussion • Folie in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen • s. Klasse 9/ A, B, E <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung zu Klasse 9
---	---	---

**Kompetenzbereich [3.2.4]:
Sprachwissen und
Sprachbewusstsein
Sprache als Mittel der
Verständigung kennen und
verwenden (S. 51)**

- Kommunikationsstrategien unterscheiden, gezielt einsetzen und reflektieren
- Ursachen von Verstehens- und Verständigungsproblemen erkennen
- Korrekturen und Problemlösungen herbeiführen

**Sprachliche Formen und
Strukturen in ihrer Funktion
kennen und verwenden (S. 52)**

- Kenntnisse zu Funktion und Bedeutung von Wörtern, Wortarten, Satzgliedern und syntaktischen Strukturen nutzen
- -für die Untersuchung komplexer Texte
- -für das Schreiben eigener (komplexer) Texte
- -für die mündliche Kommunikation

- Kommunikationssituationen beobachten, beschreiben und reflektieren
- Stilistische und grammatische Ursachen für Missverständnisse erkennen und erklären
- Sprachlicher Verfahren zur Gedankenverknüpfung und zur Entwicklung logischer Strukturen usw. beschreiben und verwenden
- Rollenspiel, Diskussion, Argumentieren, Interpretieren, Referieren / B, C

-
- Wortstellung in literarischen Texten, z. B. in Gedichten
 - Wortstellung in Sachtexten, z. B. in journalistischen Texten
 - Werbetexte: grammatische Strukturen; Verstöße gegen grammatische Konventionen
 - Reflexion von Textkompositionen, z. B. Wiederaufnahme durch Proformen, bes. Pronomen, Konnexion (Konnektoren: Adverbien, Konjunktionen)
 - Zeitungstext (Kohärenz, Kohäsion, Informativität)
 - Infinitivsatz; Partizipialsatz
 - Nominal-, Verbalstil
 - Parataxe; Hypotaxe / C, D

- Vertiefung zu Klasse 9
- Kommunikationsmodelle kennenlernen
- Kommunikationsstörungen analysieren

-
- Vertiefung zu Klasse 9, bes. hinsichtlich Vergleich von Intention und Wirkung von Sätzen mit unterschiedlicher Satzgliedstellung bzw. unterschiedlichen Strukturen

<p>Semantische Strukturen und sprachlich-stilistische Mittel kennen und verwenden (S. 53)</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Mittel zur Textgestaltung und Kommunikation kennen, reflektieren und verwenden • *Unterscheidung zwischen begrifflichem und metaphorischem Sprachgebrauch 	<ul style="list-style-type: none"> • operative Verfahren zur Ermittlung von Satz- und Textstrukturen nutzen • Sprachreflexion zur Klärung und Schärfung von Wortbedeutungen (im Kontext sowie lexikonorientiert) • Metaphorik • Wortschöpfung • Wortbildung • Redewendungen / Sprichwörter in Funktion und Vergleich • einfache Rede (Lob-, Festtagsrede) • Gedichte /B, C, D 	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung zu Klasse 9 • Gedichte, hier besonders politische Gedichte
<p>Wissen über Sprachvarietäten sprachbewusst verwenden und reflektieren (S. 54)</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Sprachvarietäten, Dialekte und Fachsprache reflektieren • Fachsprache in ausgewählten Bereichen verwenden 	<hr/> <ul style="list-style-type: none"> • poetische Sprache in fiktionalen Texten • Vorstellungsgespräch; Verkaufsgespräch; • Gespräch in der Freizeit, in der Familie • Anredeformeln; Grußformeln • Standardbrief /A, B, C, D, E 	<hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung zu Kl. 9 • juristischer Text, z. B. Vertrag, Gesetz • Technik, hier auch Einfluss des Englischen • Prüfungsgespräch /A-E
<p>Wissen über Sprachwandel sprachbewusst verwenden und reflektieren (S. 55)</p> <ul style="list-style-type: none"> • exemplarischer Einblick in die Geschichte des deutschen Wortschatzes • Einfluss fremder Sprachen auf das Deutsche 	<hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachgeschichtliche Aspekte des Deutschen • Sprichwörter/ Redewendungen, Fabeln • Nacherzählen, Umerzählen, Parodien /B, C 	<hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Einflüsse fremder Sprachen auf das Deutsche • Einflüsse des Englischen und Amerikanischen • Werbung, Zeitungen, Zeitschriften, E-Mail, Chat • Parodien /B, C
<p>Wissen über Sprachen und deren Affinität sprachbewusst anwenden und reflektieren (S. 55)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Sprachen erkennen, reflektieren und nutzen 	<hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung und Vergleich ausgewählter Wendungen • Sprichwörter/ Redewendungen / C, E 	<hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung und Vergleich ausgewählter Wendungen • Vergleich von Gedichten / Songs • Eigene Übersetzungsversuche /C, D, E